



Alte Neue Heimat – 50 Jahre Kulturpalast

Gala im Haus und Open-Air für alle auf dem Altmarkt am 5. Oktober

Der Kulturpalast Dresden wurde 1969 eröffnet. Hier fanden Konzerte, Tanzgalas, Unterhaltungsprogramme aber auch Messen und Kongresse statt. Seit April 2017 ist der „Kulti“ nach einem umfassenden Umbau die neue Heimat der Dresdner Philharmonie, die moderne Zentralbibliothek ist eingezogen und die Dresdner Herkuleskeule hat ihre neue Bühne auch im Haus.

Mit einem großen Programm im Kulturpalast sowie auf dem Altmarkt feiern die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt am Sonnabend, 5. Oktober, das 50-jährige Jubiläum.

■ **In den Foyers des Kulturpalastes und in der Zentralbibliothek** Die Klazzbrothers, der Philharmonische Kinderchor, das Ensemble des Landesgymnasiums für Musik, der Mosaik – Grenzenlos musizieren e. V., der Chor der 49. Grundschule, der Dresdner Kreuzchor und die Banda Internationale sorgen in den Foyers des Kulturpalastes für Stimmung. Das WALKING PIANO, das größte Klavier der Welt, lädt bereits ab 11 Uhr zum Spielen mit den Füßen ein. In der Musikbibliothek gibt es die Aktion „Lampenfieber“ – eine Bühne für junge Talente des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden. In der Studiobühne können Filmbegeisterte den ganzen Tag Kurzfilme schauen. In der Dresden-Lounge sprechen ab 15 Uhr ehemalige Akteure des Kulturpalastes. 17 Uhr stellt der Dresdner Kameramann und Filmsammler Ernst Hirsch seine Biographie vor.

■ **Gala-Abend im Konzertsaal ab 20 Uhr**

Im großen Konzertsaal findet ein besonderer Galaabend statt. Neben der Dresdner Philharmonie, dem Dresdner Kreuzchor, den Philharmonischen Chören und dem Philharmonischen Kammerorchester treten zahlreiche Solisten auf. Die musikalische Leitung haben Krzysztof Urbanski, Roderich Kreile und Gunter Berger.

■ **Open-Air auf dem Altmarkt ab 19.50 Uhr**

Der Mitteldeutsche Rundfunk



(MDR) präsentiert auf dem Dresdner Altmarkt bekannte Künstlerinnen und Künstler, darunter sind unter anderem Rainhard Fendrich, die Kastelruther Spatzen, Inka Bause, Tim Bendzko, Rocklegenden (Silly, Maschine, Dirk Michaelis, City), Alexa Feser, der Sächsische Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“, Gleis 8, Olaf Berger, Frank Schöbel und Roland Kaiser. Das Programm auf dem Dresdner Altmarkt startet 19.50 Uhr mit einem Count-Down. Zuvor stellt sich Dresden mit der Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 vor. Ab 20.15 Uhr überträgt der MDR live

aus dem Konzertsaal und vom Altmarkt. Der Eintritt ist frei. Dresdnerinnen und Dresdner sowie alle Gäste der Stadt sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.kulturpalast-dresden.de.

■ **Verkehrseinschränkungen**

Aufgrund dieser Veranstaltung kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Ab etwa 16 Uhr ist die Wilsdruffer Straße für den Verkehr komplett gesperrt. Auch die Straßenbahnen fahren eine Umleitung. Die Zu- und Abfahrten der Tiefgarage auf beiden Seiten sind nutzbar.

Partnerschaft



Der Oberbürgermeister der kongolesischen Hauptstadt Brazzaville Christian Roger Okémba ist noch bis Sonnabend, 28. September, mit einer Delegation in Dresden zu Gast. Anfang des Jahres besuchte Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Republik Kongo. Das war der erste offizielle Besuch in der Partnerstadt seit 1980. Bereits dort wurden Vereinbarungen über eine konkrete Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren getroffen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Der Besuch meines Amtskollegen ist nicht nur ein Zeichen der Freundschaft beider Städte. Nachdem viele Jahre die Zusammenarbeit nur sehr sporadisch stattfand, gibt es jetzt klare Vereinbarungen und gemeinsame Ziele.“

Heute, am 26. September, 16 Uhr, spricht Oberbürgermeister Christian Roger Okémba vor dem Dresdner Stadtrat. 19 Uhr eröffnet er dann den International Dresden Dialogue im Bärenzwinger.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 4. Oktober. Grund hierfür ist der Feiertag am 3. Oktober.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

| | |
|--------------------------------------|----|
| Ortschaftsrat und Stadtbezirksbeirat | 8 |
| Ausschüsse | 16 |

Ausschreibung

| | |
|---------|----|
| Stellen | 16 |
|---------|----|

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung Aufhebungen

| | |
|----------------------|----|
| Briesnitz II und III | 20 |
| Loschwitz | 20 |

Bauarbeiten an der Steinbacher Straße

An der Kreuzung Gottfried-Keller-Straße/Ecke Steinbacher Straße in Cotta setzen Fachleute die Fahrbahn instand. Die Arbeiten beginnen am Freitag, 4. Oktober, und dauern voraussichtlich bis Sonntag, 6. Oktober. Die Kreuzung ist in dieser Zeit voll gesperrt.

Die Umleitung verläuft über die Grillparzer Straße, Chamissostraße und Weidentalstraße sowie von der Coventrystraße über die Braunsdorfer Straße, Rudolph-Renner-Straße und Pennricher Straße. Die Arbeiten erledigt die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co KG. Die Kosten der Baumaßnahme betragen etwa 50 000 Euro.

Bauarbeiten an der Augustusbrücke

Auf der Brücke werden die letzten Beleuchtungsmaste und Brüstungsabdeckungen zurückgebaut und die Gehwegplatten beräumt. Der Rückbau der eigentlichen Brüstung beginnt und es wird ein Gerüst für die Sanierung der Außenflächen des Bogens IX aufgebaut. Nach der Beräumung des Gehweges kann, wie im 1. Bauabschnitt, der Ausbau der Auffüllung bis zum Füllbeton erfolgen.

■ Schloßplatz/Theaterplatz/Rampe Neustädter Markt

Der Rückbau der Fußgängerbehelfsbrücke wird weiter vorbereitet.

■ Terrassenufer/Neubau Bogen I

Hier sind bis zum Rückbau der Fußgängerbehelfsbrücke keine weiteren Arbeiten geplant.

■ Verkehrsführung

Für den Rückbau der Fußgängerbehelfsbrücke muss das Terrassenufer von Freitag, 11. Oktober, bis Montag, 14. Oktober, noch einmal gesperrt werden. Die Einschränkungen am Neustädter Markt bleiben weiter bestehen. Die derzeitige Verkehrsführung am Theaterplatz bleibt bis auf Weiteres bestehen.

www.dresden.de/augustusbruecke

Löbtau: Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße ist ab 29. September im Regelbetrieb

Familienprogramm zur Eröffnung am 28. September

Die neue Haltestelle „Tharandter Straße“ der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) geht ab Sonntag, 29. September, in den Regelbetrieb. Damit entfallen nicht nur mehrere aufwändige und monatelange Umleitungen, sondern auch die zahlreichen Umsteige- und Anschlussbeziehungen für die Fahrgäste. Die auf der unteren Kesselsdorfer Straße im Rahmen des „Stadtbahnprojektes Dresden 2020“ nun barrierefrei ausgebauten Zentralhaltestelle nimmt jetzt sowohl die hier verkehrenden drei Straßenbahnlinien als auch die fünf Buslinien an einem Bahnsteig auf. Ein 350 Meter langer Fußgängerboulevard ohne Autoverkehr verhilft dem Löbtauer Stadtteilzentrum zu neuer Attraktivität und erhöht die Verkehrssicherheit deutlich.

■ Familienfest zur Eröffnung

Um sich bei allen Beteiligten für die lange Geduld zu bedanken, feiern die DVB gemeinsam mit der Löbtau Passage die Wiedereröffnung der Haltestelle am Sonnabend, 28. September. Mehrere Rundfahrten starten ab Tharandter Straße: 12, 14 und 16 Uhr geht es per Bahn mit einer Weltmusik-Band ohne weiteren Halt durch die Stadt. Um 13 und 15 Uhr können Kinder und Familien in Begleitung der Maskottchen Leo und Emil Emsig die Stadt per Straßenbahn erkunden. Die Tickets sind begrenzt und kostenlos direkt am Fahrzeug erhältlich. Im DVB-Info-Zelt können sich die Besucher all ihre Fragen beantworten und in einer Fotobox fotografieren lassen oder am Glücksrad und beim interaktiven Quiz ihr Wissen testen. Die Löbtau Passage bietet parallel ein buntes Familienprogramm mit



Clownerie, Kinderschminken und Malwettbewerb an.

■ Autofreier Boulevard

Durch die autofreie und fußgängerfreundliche Gestaltung entstand hier ein Platz mit mehr Lebensqualität. Von den neuen Möglichkeiten profitieren somit nicht nur die Fahrgäste von Bus und Bahn, sondern auch die Händler und Gewerbetreibenden. Abgesehen von einigen Restarbeiten an den Fußwegen, der Fahrgastinformation und Haltestellenüberdachung wird mit Beginn des Regelbetriebs alles pünktlich fertig sein, sogar fast drei Wochen eher als ursprünglich geplant.

■ Probefahrten und Abnahme

Während der Bauzeit an der Kesselsdorfer Straße. Ab 29. September fahren hier wieder Bahnen und Busse. Für die Fußgänger entstand ein autofreier Boulevard.

Foto: Jürgen Herrmann, DVB

Bevor die neue Strecke sicher in Betrieb gehen kann, sind noch Probefahrten und Abnahmen notwendig. Nach dem ersten Schienenschliff muss ein Spezialfahrzeug die Passgenauigkeit des neuen Kettenfahrwerks prüfen, danach befahren mehrere moderne und historische Fahrzeuge die neue Strecke in jeder denkbaren Richtung, um Gleisgeometrie und Passgenauigkeit der Haltestellenborde zu testen. Ist all dies erledigt, gibt der Betriebsleiter die Strecke frei, und ein weiteres Spezialfahrzeug vollendet den Feinschliff der neuen Schienen. Später folgt noch die Abnahme durch die technische Aufsichtsbehörde.

■ **Acht Millionen Euro verbaut**
Die Umgestaltung der Kesselsdorfer Straße gehört zum Projekt „Stadtbahn Dresden 2020“, das eine moderne Straßenbahnverbindung zwischen Löbtau und Strehlen vorsieht und die überlastete Buslinie 61 stufenweise ablösen soll. Die Kosten für Planung und Bau beliefen sich für den nun fertiggestellten Abschnitt für die DVB auf acht Millionen Euro. Davon wurden etwa 75 Prozent durch Bund und Freistaat Sachsen gefördert.

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



„Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ – Engagierte stellen sich vor (3)

„Wir bewundern die Motivation der Geflüchteten.“

Interkulturelle Tage in Dresden – Im Interview: Antonia Gier und Liana Steinbeck von „IDA – In Dresden Ankommen“

Vom 22. September bis zum 13. Oktober finden unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ die 29. Interkulturellen Tage statt. Dazu stellen sich passend zu den diesjährigen Themenschwerpunkten Vereine und Initiativen vor.

Im dritten Teil steht das Thema „Aufeinander zugehen – Voneinander lernen.“ im Mittelpunkt. Im Interview äußern sich dazu Antonia Gier und Liana Steinbeck. Beide sind im Netzwerk „IDA – In Dresden Ankommen“ aktiv und realisieren dort Projekte für, von und mit Geflüchteten.

Was ist IDA und wie ist IDA entstanden?

Antonia Gier: IDA ist eine studentische Initiative an der TU Dresden und macht Projekte für und mit Geflüchteten. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf das Miteinander. Wir wollen uns auf Augenhöhe mit den Geflüchteten begegnen, daher bieten wir den Ehrenamtlichen und Geflüchteten dieselbe Chance sich einzubringen.

Liana Steinbeck: Das Schlüsselereignis war 2015 die sogenannte „Flüchtlingskrise“. Aus der Motivation heraus zu helfen, haben sich Mitarbeitende und Studierende der TU Dresden zusammengefunden und die ABC-Tische gegründet. Später entwickelte sich daraus eine Hochschulgruppe.

Was für Veranstaltungen und Angebote werden von IDA initiiert?

Liana Steinbeck: Das ist ganz umfangreich. Unser größter Fokus liegt auf dem Spracherwerb. Wir sind daher in den Erstaufnah-

meeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften besonders aktiv. Außerdem bieten wir Hausaufgabentreffen an. Dort können Geflüchtete Hausaufgaben machen und Nachhilfe oder Unterstützung beim Schreiben von offiziellen Briefen bekommen.

Weitere Angebote beziehen sich auf die Freizeitgestaltung, da haben wir beispielsweise Koch- und Sporttreffen, um Leute kennen zu lernen und mit diesen ins Gespräch zu kommen. Für Studierende haben wir eine Veranstaltungsreihe bei der es um die Sensibilisierung für politische und kulturelle Themen geht.

Und auch Arabisch- und Persischkurse bieten wir an, welche von Geflüchteten geleitet werden und für alle Dresdnerinnen und Dresdner offen sind.

Antonia Gier: Es gibt auch noch das Buddy-Programm, da können Studierende – oder auch nicht Studierende – anbieten, wo sie gerne helfen möchten und Geflüchtete geben an, wo sie Unterstützung brauchen. Anhand dieser Interessen werden dann die Personen einander vermittelt. Immer wichtiger wird auch die weiterführende Hilfe für Geflüchtete, die schon besser Deutsch sprechen. Sie benötigen beispielsweise Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und der Ausbildungsplatzsuche.

Was sind die Ziele Ihrer Arbeit?

Antonia Gier: Wir wollen Geflüchtete in Dresden nicht aus dem Blick verlieren, da immer noch Geflüchtete ankommen und Hilfe brauchen. Das wollen wir an die



Studierenden herantragen, aber auch den Geflüchteten die Möglichkeit geben hier anzukommen.

Liana Steinbeck: Ein weiterer wichtiger Fokus ist der interkulturelle Austausch. Wir legen Wert auf das „voneinander lernen“ und nicht auf „übrigens, wir zeigen euch jetzt, wie es hier funktioniert“.

Was bedeuten die Interkulturellen Tage für Sie?

Liana Steinbeck: In den Medien wird Dresden viel mit Rechtspopulismus in Verbindung gebracht. Daher finde ich die Interkulturellen Tage wichtig, um zu zeigen, dass Dresden international ist.

Antonia Gier: Ich finde das eine total schöne Gelegenheit. Jeden Tag werden unglaublich viele Veranstaltungen angeboten, die man sich angucken und wo man Neues lernen kann. Für diese Vielfalt bin ich total dankbar. Gerade zum Thema Willkommenskultur finde ich es wichtig, dass die Menschen, die schon in Dresden leben oder gerade neu ankommen, sich treffen. So wird Raum geschaffen, um neue Kontakte zu knüpfen.

Was bieten Sie für eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Tage an?

Liana Steinbeck: Wir haben einen Spieleabend geplant. Es können dort verschiedene Spiele aus verschiedenen Ländern gespielt werden, um

Mitglieder vom Netzwerk „IDA – In Dresden Ankommen“. Zwei von ihnen, Antonia Gier (hintere Reihe rechts) und Liana Steinbeck (untere Reihe rechts) geben im Interview Auskunft.

Foto: Luzie Struchholz

sich darüber auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Antonia Gier: Wir werden auch „Mensch ärgere Dich nicht“ spielen. Das habe ich schon einmal mit Geflüchteten gespielt, die fanden das gut.

Was nehmen Sie aus Ihrer Arbeit mit?

Antonia Gier: Ich bewundere die Motivation der Geflüchteten, vor allem im Punkt der deutschen Sprache. Ich nehme mit, wie viel Stärke, Engagement und Durchhaltevermögen sie dadurch zeigen. Außerdem bekommt man so viel Dankbarkeit, obwohl man gar nicht so viel gibt, das ist schon sehr berührend.

Liana Steinbeck: Für mich persönlich ist es, dass man so viel lernt. Man begegnet so vielen Menschen und hört so viele persönliche Geschichten über die Flucht, aber auch darüber, was typisch für andere Länder ist. Ich finde es spannend zu lernen, was hinter dem Stigma „Geflüchtete“ steckt.

www.ida-dresden.de
www.dresden.de/
interkulturelletage



Sei dabei!

Jugendweihe – mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 7. Klassen!
auf zur Jugendweihe 2021!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!
Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 27. September

Irene Kirst, Pieschen
Lore Schröter, Plauen
Jutta Kröber, Altstadt
Horst Lohse, Leuben

am 28. September

Gertraude Scholze, Altstadt
Tilo Grimm, Altstadt

am 29. September

Ruth Helaß, Prohlis
Ingrid Schmidt, Plauen
Elke Kirsten, Cossebaude
Horst Schlinkmann, Blasewitz
Erna Florin, Prohlis
Werner Weinhold, Loschwitz

am 30. September

Marianne Müller, Pieschen

am 1. Oktober

Ingeborg Jödicke, Blasewitz

am 2. Oktober

Günther Purucker, Prohlis
Elfriede Schmidt, Klotzsche
Elisabeth Jentzsch, Altstadt
Ursula Reichelt, Blasewitz
Evamaria Hiebsch, Blasewitz
Christa Fichtner, Pieschen

am 3. Oktober

Ingeborg Schulze, Cotta
Inna Skotkina, Altstadt

am 4. Oktober

Dr. Siegfried Schölzel, Loschwitz
Eva Hempel, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit

am 27. September

Sonja und Sepp Lorenz, Pappritz

am 4. Oktober

Günter und Christina Tilp,
Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit

am 3. Oktober

Maria-Regine und Hans-Jürgen
Bauermeister, Prohlis

zum 65. Hochzeitstag

am 2. Oktober

Hiltgund und Hans-Jochen Müller,
Mobschatz
Susanna und Helmut Stübner,
Weixdorf

Familienberatungsstelle wieder regulär geöffnet

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, Burgenlandstraße 19, ist ab 1. Oktober wieder regulär geöffnet: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Weitere Informationen stehen unter www.dresden.de/familienberatung.

Johannstädter Drachenfest, Forumtheater und Multikulturelle Kunst

Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Tage

Lasst die Drachen von der Leine!

Zum 14. Mal veranstaltet der JohannStadthalle e. V. am Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr, das Johannstädter Drachenfest auf den Elbwiesen am Johannstädter Fährgarten. Der Eintritt ist frei.

Jeder ist willkommen, sein eigenes Flugobjekt zu basteln. Die Drachenfrennde Dresden präsentieren verschiedene Großdrachen. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Interkulturellen Tagen Dresden.

Theater der Begegnung: Gemeinsam das Leben gestalten

Am Mittwoch, 2. Oktober, präsentiert die Forumtheatergruppe FORUM:Mercurius ab 19 Uhr ihre Inszenierung. Die Aufführung findet in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, statt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten. Die Veranstaltung wird durch die Interkulturellen Tage unterstützt.

Seit Januar 2015 gibt es die inklusive Forumtheatergruppe

FORUM:Mercurius im Theaterhaus Rudi. Hier treffen sich Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten zum gemeinsamen spielerischen Austausch. Für drei Jahre wurde dieses deutschlandweit einmalige Projekt durch Aktion Mensch gefördert. Seit 2018 erfolgt die Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales. Entstanden ist eine offene Gruppe, die sich einmal pro Woche für zweieinhalb Stunden trifft. Mit dem Projekt werden Vorurteile abgebaut und gesellschaftliche Bereiche des sozialen Nahraums für die Teilhabe aller Menschen geöffnet.

JugendKunstschule

Im Rahmen der Interkulturellen Tage bietet die JugendKunstschule bis zum 13. Oktober zahlreiche Veranstaltungen an.

Dazu gehört zum Beispiel ein Familiensonntag am Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, am 29. September von 10 bis 13 Uhr. Im Mittelpunkt stehen traditionelle



Theater der Begegnung. Die Forumtheatergruppe FORUM:Mercurius bei einem ihrer Auftritte. Foto: Theatergruppe

polnische Scherenschnitte. Am Montag, 7. Oktober, können Interessierte in einem Workshop die Grundkenntnisse des traditionellen griechischen Figurentheaters erlernen. Diese Veranstaltung findet von 16.30 bis 18 Uhr im Schloss Albrechtsberg statt.

Im Club Passage in Gorbitz, Leutewitzer Ring 5, tritt am Sonntag, 28. September, 20 Uhr die Band CAMiNHO auf und präsentiert heiße lateinamerikanische Rhythmen.

Auch die Niederlassung in Prohlis im Palitzschhof, Gamigstraße 24, bietet im Rahmen der Interkulturellen Tage interessante Workshops an. Am Donnerstag, 26. September, können Kinder und Jugendliche von 13 bis 15 Uhr auf den Spuren des großen italienischen Universalgelehrten Leonardo da Vinci wandeln und eine eigene Holzbrücke ohne Nägel oder Schrauben nach seinen Plänen bauen.

Am Freitag, 27. September, können von 17 bis 19 Uhr Interessierte ihre eigenen Henna-tattoos an sich selber oder an einem Partner kreieren. Diese temporäre Hauttätowierung stammt aus Persien und wird heutzutage meistens als Brautverschönerung in Indien, in den arabischen Ländern und Nordafrika benutzt.

Jetzt Anmelden!

REHASPORT PLÄTZE WIEDER BEGRENZT VERFÜGBAR.

Rufen Sie uns noch heute an!!



Blasewitzer Str. 43 | 01307 Dresden Blasewitz
Telefon 0351 - 4 52 66 00 | www.activsports.de



www.johannstadthalle.de
www.jks-dresden.de
www.dresden.de/interkulturelletage



Über Lebenskonzepte und Wertevorstellungen

Vier Premieren Ende September am tjg. theater junge generation

Das tjg. theater junge generation im Kraftwerk Mitte, nahe Wettiner Platz, beginnt seine Spielzeit gleich mit vier Eröffnungspremieren: „Die Zertrennlichen“, „WiLd!“, „Die Sprache des Wassers“ und „Patricks Trick“. Für alle Premieren gibt es noch (Rest-)karten.

„Die Zertrennlichen“, Premiere: 26. September, 18 Uhr, Schauspiel, ab zehn Jahre

In Fabrice Melquiots „Die Zertrennlichen“ werden Sabah und Romain Freunde, auch wenn die Eltern beider eine „Amor Fou“ zwischen einer algerischen und französischen Familie verbieten. Die Kinder widersetzen sich allen vorgefertigten Argumentationen und Vorurteilen und erschaffen sich im gemeinsamen Spiel eine neue eigene Welt.

„WiLd!“, Premiere: 27. September, 10 Uhr, Schauspiel, ab acht Jahre
Auch Billy in „WiLd!“ von Evan Placey stößt auf zahlreiche Verbote und Vorschriften. Die Diagnose, die diesen Jungen von außen beschreibt, ist AD(H)S – er selbst spürt nur, dass er Dinge anders wahrnimmt und verarbeitet. Die Inszenierung teilt seine Perspektive mit dem Publikum, indem sie versucht, die



Szenenfoto. Aus: „Die Sprache des Wassers“. Foto: Marco Prill

Krankheit nicht nur als Schicksalsschlag zu erfassen, sondern durch ästhetische und poetische Gleichzeitigkeit erfahrbar zu machen.

„Die Sprache des Wassers“, Premiere: 27. September, 18 Uhr, Schauspiel, ab zwölf Jahre
Die zwölfjährige Kasienka in „Die

Sprache des Wassers“ von Sarah Crossan muss nach dem Umzug von Polen nach England ihren Platz in einem neuen Umfeld suchen. Es verunsichert sie, nicht dazu zu gehören und nicht zu wissen, welche sozialen Regeln gelten. Durch diese Erfahrung besinnt sie sich aber auch auf ihre eigenen Stärken und entwickelt eine große Unabhängigkeit.

„Patricks Trick“, Premiere: 28. September, 16 Uhr, Schauspiel, ab acht Jahre

Patrick in Kristo Šagors „Patricks Trick“ wird bald Bruder! Während er sich zunächst ahnungslos freut, ziehen die Eltern sich immer mehr zurück und flüstern darüber, dass Patricks Bruder mit einer Behinderung auf die Welt kommen wird.

Diese Zuschreibung hat für den Elfjährigen zunächst wenig Bedeutung. Er schafft es, durch unvoreingenommene Fragen, eigene Recherchen und Gespräche eine Brücke zu seinem neuen Bruder zu bauen.

..... 
www.tjg-dresden.de

Dresden–Breslau: Über die Städtefreundschaft

Für die „Dresdner Hefte“ und den Geschichtsverein war es nahe liegend, im 60. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Wrocław an dieses Jubiläum zu erinnern.



In Wrocław. Titelseite des neuen Dresdner Heftes.

Beide Städte waren nie weit voneinander entfernt, doch gehörten sie in den Jahrhunderten seit ihrer Gründung unterschiedlichen Herrschaftsbereichen und Staaten an. Wer zu ihnen reisen wollte, wer zwischen ihnen Handel trieb oder wer begehrt die Hand nach ihren Schätzen ausstreckte, der hatte Grenzen und politische Widerstände zu überwinden. Er musste zwischen verschiedenen Währungen ebenso unterscheiden oder diese besitzen wie zwischen anderen Formen kulturellen Kapitals. Multikulturell und multi-ethnisch sind die beiden Großstädte an Oder und Elbe ohnehin immer gewesen.

Der Geschichtsverein kommt mit diesem Heft den „Facetten einer Städtepartnerschaft“ (Oberbürgermeister Dirk Hilbert) näher, die oftmals nur Kennern und Spezialisten aus Wissenschaft, Politik oder Publizistik geläufig sind. In der Lektüre kann den Leserinnen und Lesern bewusst werden, was Dresden und Wrocław verbindet, worin diese sich gleichzeitig jedoch weiterhin unterscheiden – vor allem aber, dass es sich lohnt, einander kennenzulernen.

Das Heft ist für fünf Euro ab Donnerstag, 26. September, im Buchhandel Dresden erhältlich. Es wird am Sonntag, 29. September, 16.30 Uhr, im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, in Dresden-Neustadt vorgestellt.

Exklusive Hochzeit im Residenzschloss

Dresdner und Gäste der Stadt können dem frisch vermählten Paar zujubeln

Die Dresden Marketing GmbH (DMG) hatte Paare dazu aufgerufen, sich für „Deine Traumhochzeit. 1719 reloaded“ zu bewerben. Nun stehen die Gewinner fest: Christina Berndt und Klaas Wiersma aus Dresden werden am Dienstag, 8. Oktober, heiraten – exklusiv im Dresdner Residenzschloss. Nur dieses eine Mal darfsich ein Paar in dem glamourösen Kleinen Ballsaal des Dresdner Residenzschlosses das Jawort geben, Empfang für Brautpaar und Hochzeitsgesellschaft sowie Übernachtung in der Kronprinzensuite des Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden inklusive.

Die historische Blaupause für das Event bildet die Hochzeit von Kurprinz Friedrich August, Sohn

August des Starken, mit Kaisertochter Maria Josepha von Österreich vor 300 Jahren – ein Jahrhundertereignis, das die Feste an den anderen europäischen Höfen in den Schatten stellte. Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert lässt es sich nicht nehmen, für die Dresdner Hochzeit des Jahres die Trauredere zu halten. Das offizielle Jawort wird von einer Standesbeamtin abgefragt. Die DMG überträgt das Ereignis über face-

book.com/visit.dresden – vom Gang des Paares vom Hotel zum Residenzschloss bis zur Abfahrt mit der Hochzeitskutsche. Die Dresdner und die Gäste der Stadt sind aufgerufen, dem frischvermählten Paar in der Hochzeitskutsche zuzujubeln. Das Paar steigt gegen 17 Uhr am Taschenbergpalais in die Hochzeitskutsche.

..... 
www.dresden.de/1719



Gewinnerpärchen. Der Geschäftsführer der Dresden Marketing GmbH, Dr. Jürgen Amann (links), freut sich, das Gewinnerpärchen von „Deine Traumhochzeit. 1719 reloaded“ bekanntzugeben. Am 8. Oktober 2019 werden Christina Berndt (Mitte) und Klaas Wiersma (rechts) aus Dresden exklusiv im Dresdner Residenzschloss heiraten.

Foto: Dresden Marketing GmbH

Sicher auf Kufen – Eislaufkurse für Erwachsene ab 6. Oktober

Anmeldung ist ab sofort in der EnergieVerbund-Arena möglich

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden startet am Sonntag, 6. Oktober, mit der Vorsaison und den Eislaufkursen für Erwachsene in der EnergieVerbund Arena, im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10. Interessierte können sich ab sofort für die Kurse beim Servicepunkt der EnergieVerbund Arena per Telefon unter (03 51) 4 88 52 52 anmelden.

Erfahrene Übungsleiter vermitteln sonntags in fünf Einheiten zu je 45 Minuten Grundlagen, Tricks und Kniffe rund um das Eislaufen. Insgesamt fünf Kursdurchgänge werden von Oktober bis zum Saisonende im März 2020 angeboten. Das Programm beinhaltet Grund-, Aufbau- und Profikurse. Erfahrungsgemäß sind die Kurse schnell ausgebucht.

■ Kurstermine

■ Kurs I: 6.10. bis 3.11.
Grundkurs: 18.30 bis 19.15 Uhr
Aufbaukurs: 19.30 bis 20.15 Uhr
■ Kurs II: 10.11. bis 8.12.
Grundkurs: 18.30 bis 19.15 Uhr
Aufbaukurs: 19.30 bis 20.15 Uhr
Profikurs: 20.15 bis 21 Uhr
■ Kurs III: 15.12. bis 19.1.2020
Grundkurs: 18.30 bis 19.15 Uhr
Aufbaukurs: 19.30 bis 20.15 Uhr
■ Kurs IV: 26.1. bis 23.2.2020
Grundkurs: 18.30 bis 19.15 Uhr
Aufbaukurs: 19.30 bis 20.15 Uhr
Profikurs: 20.15 bis 21 Uhr
■ Kurs V: 1.3. bis 29.3.2020
Grundkurs: 18.30 bis 19.15 Uhr
Aufbaukurs: 19.30 bis 20.15 Uhr
Profikurs: 20.15 bis 21 Uhr

■ Voraussetzungen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eislauf-Grundkurse müssen keine, oder nur geringe Vorkennt-

nisse im Eislaufen mitbringen. Im Kurs werden Basics, wie das Halten des Gleichgewichts auf dem Eis und die sichere Fortbewegung auf zwei Kufen vermittelt.

Im Aufbaukurs lehren die Trainer Grundschriffe, einfache Schrittfolgen und leichte Eislaufelemente. Interessenten sollten bereits sicher vorwärts- und rückwärtslaufen sowie übersetzen können. Das Schulen von Grundschriffen, einfachen Schrittfolgen und leichten Eiskunstlauf-Elementen steht im Fokus der Kurse.

Fortgeschrittene Eisläufer haben bei den individualisierten Profikursen die Möglichkeit, Schrittelemente zu vertiefen sowie einfache Sprünge und Pirouetten zu erlernen. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, wurde das Angebot um einen Durchgang erweitert.

Ob Anfänger, Fortgeschritten oder Profi – eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Die Kursgebühr für fünf Einheiten beträgt jeweils 55 Euro für Grund- und Aufbaukurs sowie 65 Euro für den Profikurs. Helm und Schutzausrüstung sind bei allen Kursen erforderlich. Kursort ist die Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena.

Verfügbare Kursplätze können am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 52 52 erfragt werden.

■ Zum Vormerken

Die Vorsaison läuft vom 6. bis 18. Oktober in der Trainingseishalle, jeweils mittwochs von 10 bis 14 Uhr, freitags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

EIS frei!
5.600 m²
PERFEKTES EIS

Eislaufsaison in der
EnergieVerbund Arena
Oktober bis März

dresden.de/eislaufen
Eisarena Dresden

Dresden.
Dresdner

Die Hauptsaison beginnt am Sonnabend, 19. Oktober, mit dem Öffnen der Eisschnelllaufbahn im Freien und dem täglichen Eislaufspaß bis zum 8. März. Mit Beginn der Hauptsaison am Sonnabend, 19. Ok-

tober, findet die erste Eis-Disco der Saison 2019/20 statt. Die Eis-Disco XXL ist für Sonnabend, 11. Januar 2020, geplant.

www.dresden.de/eislaufen



Hoflößnitz
Weinkultur seit 1401

Sa & So · 5. & 6. Oktober 2019 · 12 – 19 Uhr

4. Churfürstliches Weinbergfest – Eintritt frei –

300 JAHRE PRINZENHOCHZEIT

BAROCKE AFTER SHOW PARTY
jeweils 14 Uhr Winzeraufzug

Knohlweg 37, 01445 Radebeul · Tel.: 03 51/8 39 83 33
E-Mail: info@hofloessnitz.de · www.hofloessnitz.de

Klimafreundlich mobil

Stadtverwaltung Dresden setzt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf E-Bikes



Im Jahr 2019 schaffte die Stadtverwaltung bereits zwölf neue E-Bikes sowie drei Anhänger für Dienstfahrten an. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen erläutert: „Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wollen wir als Stadtverwaltung zeigen, dass wir uns auch in unserem Arbeitsalltag klimafreundlich fortbewegen. Mit unserem eigenen Mobilitätsverhalten tragen wir entscheidend zu einer Verkehrswende bei und wirken dem Klimawandel entgegen. Der Einsatz der Räder mindert Lärm und Schadstoffe und fördert die Gesundheit der Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter.“

Mit den neuen Rädern sind unter anderem die Kolleginnen und Kollegen der Stadtbezirksämter Blasewitz/Loschwitz und Klotzsche/Pieschen, des Allgemeinen Sozialen Dienstes in Pieschen und Gorbitz, der Museumspädagogik der Städtischen Museen, des Ordnungsamtes, der Straßeninspektion, des Brand- und Katastrophenschutzamtes und des Amtes für Kultur- und Denkmalschutz unterwegs. Ein klimafreundliches betriebliches Mobilitätsmanagement ist Teil von Dresdner Klimaschutzstrategie,

Klimafreundlich und mit Anhänger. Museumspädagoge Lutz Reike nimmt für den Vortrag zur Geschichte der Spielzeugtiere das neue E-Bike.

Foto: Sophie Arlet

Verkehrsentwicklungsplan, Luftreinhalteplan sowie Lärmaktionsplänen. Die Gesamtausgaben für drei Lastenräder, 27 E-Bikes, drei Anhänger sowie Fahrradschlösser und Luftpumpen belaufen sich seit 2017 auf etwa 80 000 Euro aus den Haushaltsmitteln des Klimaschutzstabes der Landeshauptstadt Dresden.

Rote Markierungen auf den Straßen für Fahrräder

Kreuzungen an Vorfahrtsstraßen mit Unfallschwerpunkten werden zurzeit gefärbt

Aktuell laufen an mehreren Stellen im Stadtgebiet Arbeiten zum Färben der Einfahrten an Vorfahrtsstraßen. Dazu Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Vor allem beim klassischen Rechtsabbiegen, das Radfahrer gefährden kann, hilft eine deutliche Farbmarkierung. Gerade bei den Schutzstreifen ist es für Fahrradfahrer sicherheitserhöhend, wenn Autofahrer im grauen Nieselregen nicht nur schwache weiße bzw. graue Strichel-Linien sehen können.

Die roten Markierungen sind erst der Anfang. Im nächsten Jahr will ich deutlich mehr Farbe auf die Straße bringen. Den Auf-

trag dafür habe ich durch die Stadträte mit dem beschlossenen Radverkehrskonzept erhalten. Ich werde im nächsten Doppelhaushalt deutlich mehr Mittel für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur anmelden. Fahrbahnmarkierungen allein reichen allerdings nicht aus, um Dresden fahrradfreundlicher zu machen. Zusätzlich benötigen wir deutlich breitere und komfortablere Radverkehrsanlagen in der Stadt.“

Bereits abgeschlossen wurden die Markierungen an der Winterbergstraße, zwischen Oskar-Röder-Straße und Rennplatzstraße. Die Arbeiten laufen an Abschnitten der Fetscherstraße

sowie der Kesselsdorfer Straße, der Julius-Vahlteich-Straße und der Braunsdorfer Straße. In den kommenden Wochen sollen Schweriner Straße zwischen Könnertitzstraße und Weißeritzstraße, die Kreuzung Löbtauer Straße/ Fröbelstraße sowie die Kreuzung Schandauer Straße/ Bergmannstraße folgen.

Die Arbeiten an den aktuellen Fahrbahnmarkierungen sind bald abgeschlossen. Die Kosten betragen etwa 76 000 Euro. Sie werden von der Landeshauptstadt Dresden finanziert.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Lass die Sonne in dein Haus!

Die Landeshauptstadt Dresden lädt zusammen mit der Verbraucherzentrale Sachsen (VZS) am Dienstag, 1. Oktober, ab 17 Uhr zum Aktionstag „Sonne tanken“ ins Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, ein. Thema sind Chancen und Möglichkeiten von Erneuerbaren Energien. Experten zeigen zum Beispiel, wie die Kraft der Sonne nutzbar gemacht werden kann. Die VZS informiert über ihren Eignungs-Check Solar und vergibt Gutscheine für das Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/sonne-tanken-dresden gebeten.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung erläutert dazu: „Die Gutscheine geben den Dresdnerinnen und Dresdenern die Möglichkeit, selbst dazu beizutragen, die Vision einer zukunftsfähigen und lebenswerten Stadt umzusetzen“.

Der Aktionstag findet zum ersten Mal in Dresden statt. Hintergrund ist das EU Projekt MATchUP, an dem sich die Landeshauptstadt Dresden seit 2017 beteiligt, und Vorhaben zur nachhaltigen Stadtentwicklung umsetzt. Dr. Robert Franke ergänzt: „Neben dem Einsatz innovativer Technologien für eine zukunftsfähige Stadt, zielt das MATchUP Projekt in diesem Rahmen auch auf Bürgerbeteiligung ab“.

www.verbraucherzentrale-sachsen.de



Wettbewerb „Dresden baut grün“ läuft länger

Der Wettbewerb zur schönsten Gebäudebegrünung Dresdens unter dem Motto „Dresden baut grün“ wird bis Sonntag, 13. Oktober, verlängert. Damit reagiert das Umweltamt auf die gestiegene Nachfrage kurz vor dem bisherigen Fristende Mitte September. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Damit Spätentschlossene noch in Ruhe ihre Unterlagen einreichen können, haben wir die Frist verlängert“.

Die Stadtverwaltung sucht Dresdens schönsten Gründach und die schönste begrünte Fassade. Der Wettbewerb startete Ende Mai. Er lädt Dresdnerinnen und Dresdenern ein, ihr Hausdach ins Rennen zu schicken. Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen gibt es online so auch das Faltblatt.

www.dresden.de/bautgruen



Ortschaftsrat und Stadtbezirksbeirat tagen

■ Schönfeld-Weißig

Montag, 30. September 2019, 19.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291.

Aus der Tagesordnung:

■ Erwerb von Flächen in der Gemarkung Rossendorf, Bereich B-Plan Nr. 233 Dresden-Rossendorf Nr. 1, zur Umsetzung des Gewerbegebietes Rossendorfer Ring

■ Erstellung eines Parkkonzeptes entlang des Geh-, Rad- und Wanderweges „Alter Bahndamm“

■ Verwendung von Investitions- und Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege, unter anderem

■ Aufstellen von Bänken
■ Spielplatz/Begegnungspunkt in Borsberg

■ Fußwege in Schönfeld-Weißig
■ Überdachte Sitzgruppe mit Tisch und Fahrradhaltebügeln am „Haltepunkt Cunnersdorf“

■ Parkplatz vor Bettenhaus Sportpark Weißig

■ Loschwitz

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 17.30 Uhr, Stadtbezirksamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3

Aus der Tagesordnung:

■ Herstellung eines Image-Films gegen ein Kieswerk in Söbrißen

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz

■ Reparatur und Angleichung Hütten und Buden des EHF-Weihnachtsmarkts

■ Kulturbeiträge und Gestaltung zum 23. EHF-Weihnachtsmarkt

■ Erneuerung des Korrosionsschutzes und Instandsetzung von Stahlbauteilen der Loschwitz Blasewitzer Brücke

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD)

Lebensretter geehrt

Erster Bürgermeister zeichnet Menschen für ihren Mut aus



Am 23. September zeichnete der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (links) Bürgerinnen und Bürger aus, die ihr eigenes Leben für andere aufs Spiel setzten.

Sandra Lang (2. von rechts) rettete ihre Nachbarin am 14. Mai aus der brennenden Wohnung und musste anschließend selbst ins Krankenhaus.

Paul Rothe (2. von links) war dienstlich unterwegs, als er am 19. Februar einen Mann aus der Elbe geborgen hat.

Khaterah Jacob (rechts) war als

Gast in Dresden und rettete eine Frau am 27. Februar aus der Elbe.

Detlef Sittel ehrte diese drei Bürgerinnen und Bürger: „Ich danke den drei Lebensrettern für ihren selbstlosen Einsatz und freue mich, dass ich ihnen das Lebensretterehrenabzeichen und die Verleihungsurkunde des Freistaates Sachsen überreichen kann. Alle drei – Frau Lang, Frau Jacob und Herr Rothe – haben sich in bemerkenswerter Weise für Mitmenschen eingesetzt. Dies ist nicht hoch genug zu würdigen.“

Foto: Andreas Tampe

Tierschutz wird auf Antrag gefördert

In der Landeshauptstadt Dresden trat am 1. September die Förderrichtlinie zur Unterstützung des Tierschutzes und der Tiergesundheit auf der Grundlage der Kommunalpauschalen-Verordnung in Kraft. Bis zum 30. November können Förderanträge eingereicht werden.

Diese Fachförderrichtlinie gilt insbesondere für eingetragene gemeinnützige Vereine und Verbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben des Tierschutzes und des Tiergesundheitsschutzes im Interesse der Landeshauptstadt Dresden erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten.

Förderfähig sind die Aufnahme und Betreuung von herrenlosen Tieren, dies beinhaltet:

■ Tierarztkosten für die Kastration/Sterilisation von herrenlosen Tieren (100-prozentige Förderung)

■ Beschaffung von Tierbedarfsgegenständen und Pflegemitteln (80-prozentige Förderung)

■ Kauf von Tierfanggeräten (80-prozentige Förderung)

■ Anschaffung von Futtermitteln für herrenlose Tiere (80-prozentige Förderung).

■ Anträge, Nachfragen, Informationen

Landeshauptstadt Dresden
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Abt. Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung
Burkersdorfer Weg 18
01189 Dresden
E-Mail: veterinaeramt@dresden.de
Telefon (03 51) 4 08 05 11
www.dresden.de/aemter
Rubrik: Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal

Bestattungs-Vorsorge

Digitaler Nachlass

Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Standesamt Villa Weigang feiert Silberhochzeit

Interessierte sind herzlich am 30. September zu Rundgängen und Vorträgen eingeladen



Villa Weigang. Foto: Standesamt

Das Dresdner Standesamt, die Villa Weigang (siehe Foto), auf der Goetheallee wurde am 30. September 1994 nach umfassender Rekonstruktion wiedereröffnet. Seit 25 Jahren erfreut sich dieser Heiratsort sehr großer Beliebtheit.

Am Montag, 30. September, bietet sich von 14 bis 19 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung. Zu sehen gibt es interessante Details zur Rekonstruktion des Gebäudes und zur Wiederherstellung der Gartenanlage. Im Trausaal mit 25 Plätzen finden jeweils zur vollen Stunde Kurzvorträge statt. Dazu spricht auch der ehemalige Leiter des Standesamtes, Frank Neubert. Er hat im Haus 25 Jahre gearbeitet und dieses geleitet. Der letzte Vortrag beginnt 18 Uhr. Die Besichtigung sowie die Teilnahme an den Vorträgen sind kostenfrei.

Am 30. September 1994 war die Wiedereröffnung mit sieben Eheschließungen. 1991 gab es vier Orte zum Heiraten in Dresden. Außer der Villa Weigang waren es noch

die Standesämter im Rathaus, am Palaisplatz und auf der Oskarstraße.

Vom 30. September 1994 bis zum 31. Dezember 1998 war die Villa Weigang mit zwei Trauräumen der einzige Heiratsort in Dresden. Durch den Anstieg des Bedarfs und die größer werdenden Hochzeitsgesellschaften musste ab 1999 die Anzahl der Eheschließungsorte und die Kapazität der Räume aufgestockt werden.

Die Villa Weigang ist der Spitzenreiter bei den Dresdner Hochzeitsorten mit jährlich etwa 1 800 Eheschließungen. Von der Wiedereröffnung bis zum 31. Dezember 2018 heirateten 40 664 Paare in der Villa.

Außer in der Villa Weigang können sich Heiratwillige hier trauen lassen: Schloss Albrechtsberg, Landhaus, Kulturrathaus, Rudolf-Harbig-Stadion, Schloss Schönfeld, Rathaus Weixdorf, Lingerschloss, Palais im Großen Garten, Carl-Maria-von-Weber-Museum sowie Kraszewski-Museum.

www.dresden.de/heiraten



REGIO-ABOS
MIT EIGENEM CHAUFFEUR INS THEATER

Auf verschiedenen Routen in Sachsen bringen wir Sie mit unserem Reisebus ganz bequem von Ihrem Wohnort zum Theater Radebeul und wieder zurück.

Regio-Abos gibt es bereits für folgende Orte:

- Arnsdorf
- Grünberg
- Hermsdorf
- Langebrück
- Oberwartha
- Pirna
- Radeburg
- Schönfelder Hochland

Lassen Sie sich von uns zu den geplanten Fahrten, Ansprechpartnern vor Ort u. v. m. beraten: 0351 8954-214, kasse@landesbuehnen-sachsen.de.

LANDESBÜHNEN SACHSEN

STUDIOBÜHNEN

VERANSTALTET
VON
LITERATUR-JETZT E.V.

GEFÖRDERT VON

Kulturschule
des
Freistaats
Sachsen

DAVID SCHALKO
KAREN KÖHLER
FERIDUN ZAIMOGLU
MARION BRASCH
DENIS SCHECK
ANNA MATEUR
U. A.

25.-29.09.2019
ZENTRALWERK
HEIDESTRASSE

LITERATUR
JETZT
FESTIVAL
LITERATUR-JETZT.DE

Dresden.
Dresdner

Herdserwechnd!



**Findet unsere Herzen
in diesen Tüten ...**

**... macht ein Foto
mit Tüte und Herz**

**... postet Euer Bildmotiv auf
Facebook oder Instagram
unter #herdserwechnd**

**... pro Motiv gehen
5 Cent an die
Kinderarche Sachsen e.V.**



@drquendt



www.dr-quendt.de

NATURSTEINMARKT SÖRNEWITZ

Natursteine auf über 3.500 m² Ausstellungsfläche

INNENBEREICH

Küchenarbeitsplatten
Treppenstufen
Tischplatten
Fensterbänke
Waschtische
Fliesen und Sockel
Kaminverkleidungen
Duschrückwände
Pflegeprodukte
für Naturstein



AUSSENBEREICH

Treppenstufen
Mauerabdeckungen
Fensterbänke
Schwimmbadumrandungen
Wasserspiel-Findlinge
Monolithen
Gabionensteine
Splitt, Zierkies
Pflastersteine
Sonderanfertigungen



20%
auf alle
Außenfensterbänke
Außentreppen
Mauerabdeckungen



SONDERAKTION BIS ZUM 31.10.2019

Natursteinmarkt Sörnewitz
Cliebener Straße 99
01640 Coswig OT. Neusörnewitz

Telefon: 03523/5341-0
info@natursteinmarkt-soernewitz.de
www.natursteinmarkt-soernewitz.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wandertouren rund um Bad Schandau führen an einen Ort, der sich als eine der ältesten Urlaubsregionen der Sächsischen Schweiz einen Namen macht. Der zentral gelegene Kneippkur- und Erholungsort beeindruckt mit seiner malerischen Lage an der Elbe im Herzen der Sächsischen Schweiz. Hier begegnen Wanderer einer charmanten Kleinstadt, die mit mittelalterlichem Flair verzaubert und klassische Kureinrichtungen sowie moderne Wellnessstempel miteinander verbindet. Diese Mischung lässt Wohlfühlambiente aufkommen und lädt zu ausgiebigen Wandertouren ein.

Wanderungen nach Ostrau

Ein Highlight ist ein Wanderausflug nach Ostrau, für den Wandersleute bis zu zwei Stunden einplanen sollten. Wer diesen Stadtteil erreichen möchte, orientiert sich am Fußweg, der von der Badeallee über den Lutherweg

Wandern in und um Bad Schandau

Tipps für den kleinen und großen Wanderausflug

verläuft. Alternativ können Besucher eine Fahrt mit dem 50 Meter hohen elektrischen Personenaufzug wählen. Am Ende dieses Wanderweges oder der Fahrt mit der Bahn erwartet Besucher eine atemberaubende Panoramansicht, die von Bad Schandau über die Elbe bis hin zum Lilienstein reicht. Für den Rückweg stehen mit dem Lutherweg bis nach Bad Schandau, den Wolfsberg in Richtung Postelwitz oder den Ostrauer Berg bis ins Kirnitzschtal drei Wanderstrecken zur Wahl.

Eine Erkundungstour durch das Kirnitzschtal

Wanderungen durch das Kirnitzschtal führen in eine der eindrucksvollsten Regionen des Nationalparks Sächsi-

sche Schweiz. Das Kirnitzschtal – das Tal der Mühlen – lockt mit einem zauberhaften Mix aus unberührten Waldlandschaften, herausforderndsten Kletter- und Wanderparadiesen und weiten Ausblicken. Wanderer sollten es sich nicht nehmen lassen, von Bad Schandau der idyllischen Kirnitzschtalstraße durch die wildromantische Natur zu folgen. Denn hier gelingt es dem Kirnitzschtal auf wenigen Kilometern, die Faszination malerischer Natur, Abenteuer, Entspannung und traditionelles Handwerk miteinander zu vereinen. Ausflugsziele wie der Lichtenhainer Wasserfall verwandeln das Kirnitzschtal in Bad Schandau in eine Region, deren Reiz wohl kaum ein Wanderer widerstehen kann. Der wundervolle Flößersteig begleitet sei-

ne Besucher auf eine Zeitreise. Denn auf diesem entlang der Kirnitzschverlaufenden Steg werden Wandersleute aus nächster Nähe daran erinnert, dass Flößer in der Vergangenheit auf dem Flüsschen ihr täglich Brot verdienten. Das Kirnitzschtal ist eine Wanderregion mit vielen Gesichtern. Ob Neumann-Mühle, Buschmühle oder Malerweg – es mangelt nicht an Attraktionen.

Bad Schandau lockt mit zahlreichen Ausflugszielen

Ein Wandergebiet wie Bad Schandau lässt die Herzen von Wandersleuten höher schlagen. Vom Lilienstein über den Großen Winterberg bis hin zum Pfaffenstein: jedes Wanderziel ist noch sehenswerter als das andere.

Text: Sandra Reimann

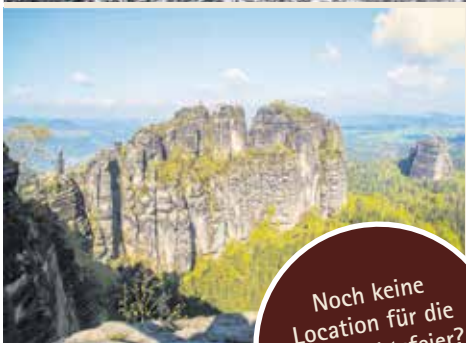
TOSKANA THERME BAD SCHANDAU

BADEN IN LICHT UND MUSIK
SPRÜHNEBELPROJEKTION

toskanaworld
glück und gesundheit

**IM HERZEN DER EINZIGARTIGEN
FELSENWELT EUROPAS - DES
ELBSANDSTEINGEBIRGES.**

Toskana Therme
Bad Schandau Rudolf-Sendig-Straße 8a
01814 Bad Schandau
T 035022 54610
badschandau@toskana-therme.com
www.toskanaworld.net



Noch keine Location für die Weihnachtsfeier? Fragen Sie uns an!



Tief im Herzen einer bezaubernden Kulturlandschaft, im malerischen Kurort Bad Schandau, steht das traditionelle Hotel Lindenhof. Wo im Jahre 1832 schon Prinz Johann von Sachsen nächtigte, genießt man heute einen familiären Charme. Der Lindenhof bietet Platz auf 41 Zimmern – und hat für die „Kleinen“ ein Spielzimmer mit über 30 Spielen und Puzzeln! Für das Leibliche Wohl sorgt das kulinarische Restaurant „Tilia“ täglich frisch!

Die Wohlfühloase am Kurpark, in der sich Besucher gern zurückziehen, ist außerdem der ideale Startpunkt für spannende Ausflüge: Urlaub heißt hier nicht nur Wandern im Elbsandsteingebirge. Es locken Radtouren entlang der Elbe, Mountainbiken im Kirnitzschtal, Kajak-Schlauchboot oder Paddeln entlang von steilen Felswänden. Die Hotelbetreiber wissen, dass ein Tag zu wenig ist für eine Entdeckungstour und haben ein Reise-Paket zusammengestellt.

Exklusive Angebote für unsere Leser

„Weihnachten entspannt genießen“

- Unsere Leistungen pro Person:
- 3/4 Übernachtungen im komfortablen Zimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
 - am 24.12. ein Glühwein auf der Dachterrasse
 - tägliches Genuss-Abendessen
 - 1 x kleine Weihnachtüberraschung
 - 1 x Eintritt in die Toskana Therme für 2 Stunden
- Ab 279,50 Euro pro Person im Doppelzimmer

Sorgenfresser Spieletage 07. bis 09.02.2020

- 2 Übernachtungen pro Person für 95,-Euro im Doppelzimmer, Kinderpreise auf Anfrage
- inkl. Frühstück, Leihbademantel, Eintritt Toskana Therme
- Bad Schandau 2 Stunden, vergünstigter Eintritt zu Spielveranstaltungen im Februar
- 1 Kindergeschenk zum Mitnehmen.



ANZEIGE



Reges Treiben beim 30. Töpferfest

Vom 4. – 6. Oktober 2019 freuen sich
mehr als 80 Töpfer über Ihren Besuch

Das Töpferfest in Neukirch ist mittlerweile eine feste Tradition. Doch in diesem Jahr gibt es einen besonderen Grund zur Freude.

Vom 4. bis 6. Oktober 2019 feiert das Töpferfest sein 30. Jubiläum. Groß und Klein sind dazu eingeladen, dieses besondere Ereignis gemeinsam zu zelebrieren. Denn hier kommt jeder von Freitag (Eintritt frei) 14-20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils von 10-18 Uhr auf seine Kosten. Faszinierende Einblicke beim Freibrand gibt es Freitag bei Dunkelheit. Da haben die Besucher einmal die Möglichkeit, in den noch glühenden Ofen, der im Freien steht, hinein zu schauen und die rund 1100°C heiße Keramik zu bestaunen.

Doch das ist auch erst der Anfang. In wenigen Tagen treffen Besucher und über 80 Töpfer aufeinander, um gemeinsam zu feiern und spannende Einblicke in die moderne oder traditionelle Töpferkunst zu werfen. Wer dabei eines der heiß begehrten Kunstwerke aus Tonerwerben möchte, ist beim 30. Töpferfest in Neukirch natürlich am rechten Ort angelangt.

Tolle Angebote für alle Generationen

Bereits die jüngsten Besucher erwarten dank spannender Angebote wie Kinderbasteln aufregende Momente.

Wer seine Malkünste beim Bemalen von verschiedenen Artikeln aus Ton unter Beweis stellen möchte, ist bei diesem Töpferfest goldrichtig. Täglich können Tassen, Teller und andere schöne und nützliche Dinge für den Haushalt selbst bemalt werden. Dank Veranstaltungs-Highlights wie einer Tombola, Schautöpfen, Töppellauf, Konzerten und Tanz-Events kommt keine Langeweile auf. Drei Tage lang steht Neukirch im Zeichen der guten Laune, des gemeinsamen Miteinanders und der Töpferkunst.

Töpferarbeiten mit besonderen Kunsthandwerkstechniken

Einer der wichtigsten Organisatoren ist die Töpferei Lehmann. Das in den 1830er Jahren gegründete Traditionsunternehmen hat sich heute voll und ganz der Lausitzer Keramik in Bunzlauer Art verschrieben. Bereits der Anblick dieser Töpferarbeiten ist es wert, beim Töpferfest in Neukirch vorbeizuschauen. Denn obwohl sich Besucher an allen Ständen auf liebevoll angefertigtes Kunsthandwerk freuen dürfen, hält dieser Stand etwas Besonderes bereit. Bei diesen Töpferarbeiten wird das Dekor der Töpfe mit einem Schwamm aufgetupft. Dieser und zahlreiche andere Stände werden nicht nur Liebhaber des Kunsthandwerks begeistern. Das 30. Töpferfest ist ein



Muss für alle Besucher aus Neukirch und Umgebung, die den Herbst auf besondere Weise feiern möchten.

Die Programmübersicht:

Freitag, 4. Oktober (14-20 Uhr)

14 Uhr traditionelle Eröffnung des Töpferfestes mit Einmarsch der Töpfer
Aufstellen Töpferfestbaum
Ca. 19 Uhr Freibrand und Spätverkauf
Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ Onkel Micha

Samstag, 5. Oktober 2019 (10-18 Uhr)

Töppellauf und Großgefäßdrehen
17 Uhr Tombolaverlosung
Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ Onkel Micha
Und Roland Kaiser Double

Sonntag, 6. Oktober (10-18 Uhr)

Vormittags Wetthenkelziehen der

Töpfer

13 Uhr Gesellschlagen im Festzelt
14 Uhr Abschlusskonzert mit den Draufgänger-Guggis
17 Uhr Tombolaverlosung mit Endauslosung

Für guten Trunk und Speisen an allen Tagen ist gesorgt. Eintritt: 3,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei)
Freitag Eintritt frei!

Nähere Infos finden Sie auch unter www.toepferfest.de

Karl Louis Lehmann GmbH
Kunsttöpferei
Dammweg 26, 01904 Neukirch
Telefon: (03 59 51) 36 90
info@toepferei-lehmann.de

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 30. September 2019, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

2 Informationen/Sonstiges

■ Ausschuss für Kultur und Tourismus

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) tagt am Dienstag, 1. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Besetzung des Kulturbeirates

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung tagt am Mittwoch, 2. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Öffentliche Anhörung zur Petition P0134/19 „Für einen Zelleschen Weg mit Grünem Wall, Bäumen und mehr Raum für Radfahrende und Fußgänger“

1.1 Für einen Zelleschen Weg mit Grünem Wall, Bäumen und mehr Raum für Radfahrende und Fußgänger

2 Sofortiger Bau eines Orang-Utan-Hauses

3 Einordnung eines öffentlichen Gehweges für den Verkehrszug Boxdorfer Weg/Waldhofstraße/Lößnitzweg in das Fußverkehrs-/Gehwegkonzept der Landeshaupt-

stadt Dresden

4 Für sicheres Fahrradfahren auf Dresdens Straße - Stopp dem vermeidbaren Tod!

5 Sichere Fahrradwege in Dresden durch Beschlüsse zum Radwegkonzept

6 Sicher Rad fahren auf der St. Petersburger Straße

7 PKW und Bus Verkehr Dobritzer Straße

8 Für eine schönere Louisestraße

9 Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen

10 Stadtbahnprojekt 2020, Einbau der Weichen auf dem Wasaplatz Richtung Caspar-David-Straße – Jetzt!

11 Abschaffung neue Verkehrsregelung Gostritzer Straße/Julius-Scholtz-Straße

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften tagt am Mittwoch, 2. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Grundstückstausch zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaates Sachsen über Grundstücke in Rücklage der Nöthnitzer Straße

2 Bebauungsplan Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz hier: Teilungsbeschluss

3 Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum hier: 1. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf 3. Beschluss über öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan

4 Informationen und Sonstiges

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist

uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

**Einrichtungsleiter (m/w/d)
im Hort 85, Grundschule
Radeburger Straße 168
Entgeltgruppe S 17 TVöD SuE
Chiffre-Nr. EB 55/651**

ab 1. Dezember 2019 unbefristet zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2019
Bewerbungen sind schriftlich (oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ Im Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, ist die Stelle

**Sachbearbeiter Fundbüro
(m/w/d)
Entgeltgruppe 7
Chiffre-Nr. 32190905**

ab dem 1. Januar 2020 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement),

A-I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Kindertagesbetreuung, Abteilung Beitragsstelle, ist die Stelle

**Sachbearbeiter Beitragsstelle
(m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 58190901**

ab sofort befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r/Kaufleute für Bürokommunikation), A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Musikfestspiele, ist die Stelle

**Referent Sponsoring (m/w/d)
Vergütung nach NV-Bühne**

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.



KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen.

Voraussetzung
abgeschlossenes Hochschulstudium mit den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften, Marketing, Kulturmanagement oder vergleichbarer Fachrichtungen und/oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Sponsoring/Fundraising, idealerweise in einem Kulturbetrieb

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.
Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2019
Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) an:

Dresdner Musikfestspiele
Verwaltungsdirektor
Herrn Christian Eckhardt,
Hauptstraße 21
01097 Dresden
E-Mail: ceckhardt@musikfestspiele.com
www.musikfestspiele.com

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle**

Projektleiter Digitalisierungsstrategie (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. EB 55/648

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulausbildung, Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2019
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Grundsatz, Planung und Verwaltung, ist die Stelle**

Sachbearbeiter
Datenmanagement (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a

Chiffre-Nr. 51190902

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **In den Museen der Stadt Dresden, Technische Sammlungen Dresden, ist die Stelle**

Sachbearbeitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 43190901

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen.

Voraussetzung
eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig als Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit, Kauffrau/-mann für Marketing und Kommunikation, Mediengestalter/-in oder vergleichbar.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

Sachbearbeiter Information Security Management System (ISMS)/internes Kontrollsystem (IKS) zentral (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. EB 17 39/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung:
abgeschlossene Hochschulbildung
Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbare Ausbildung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt

40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2019
Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

Sachbearbeiter Projekt- und Prozessmanagement (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. EB 17 40/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung:
abgeschlossene Hochschulausbildung
Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Ausbildung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2019
Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist die Stelle**

Abteilungsleiter Lebensmittelüberwachung (m/w/d)
Entgeltgruppe 15/A 14
Chiffre-Nr. 36190702

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
Approbation als Tierarzt, Fachtierarzt für Lebensmittel-/Fleisch-/Milchhygiene oder FTA für Öffentliches Veterinärwesen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. Dezember 2019 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, kommunale Horte für Lernförderung sowie Ganztagesbetreuungseinrichtungen der Förderzentren in Dresden, sind Stellen**

Heilpädagoge (m/w/d)
Entgeltgruppe S 9 TVöD SuE
Chiffre-Nr. EB 55/649

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
Abschluss als Staatlich anerkannter Heilpädagoge
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: offen
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, kommunale Horte für Lernförderung in Dresden, sind Stellen**

Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation (m/w/d)
Entgeltgruppe S 8 b TVöD SuE
Chiffre-Nr. EB 55/650

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
Abschluss als Staatlich anerkannter Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: offen
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

.....
www.dresden.de/stellen



Beschluss des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen hat am 16. September 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Kapitaleinlage Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG
V3141/19

1. Der Ausschuss für Finanzen stimmt der Übertragung der im Budget der Philharmonie Dresden vorhandenen Haushaltsmittel für die Anschaffung einer Beschallungsanlage im Konzertsaal des Kulturpalastes in Höhe von 740

000 Euro an die Kommunale Immobilien Dresden GmbH und Co. KG im Wege einer Kapitaleinlage zu.
2. Der Ausschuss für Finanzen stimmt der Übertragung der im Budget des Theaters Junge Generation tjg vorhandenen Haushalts-

mittel für die Beschaffung eines Vorbühnenpodiums für die Spielstätte des tjg im Kraftwerk Mitte in Höhe von 380 000 Euro an die Kommunale Immobilien Dresden GmbH und Co. KG im Wege einer Kapitaleinlage zu.

Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Keulenbergstraße“, Teil 1, Gemarkung Wilschdorf

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse von nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung: Wilschdorf
Flurstücke Nr.: 12/1, 12/2, 13, 472/1, 472/2, 480/1, 480/2, 484/1, 488, 489, 490/2 und 687

Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Liegenschaftskarte Maßstab 1:1000.

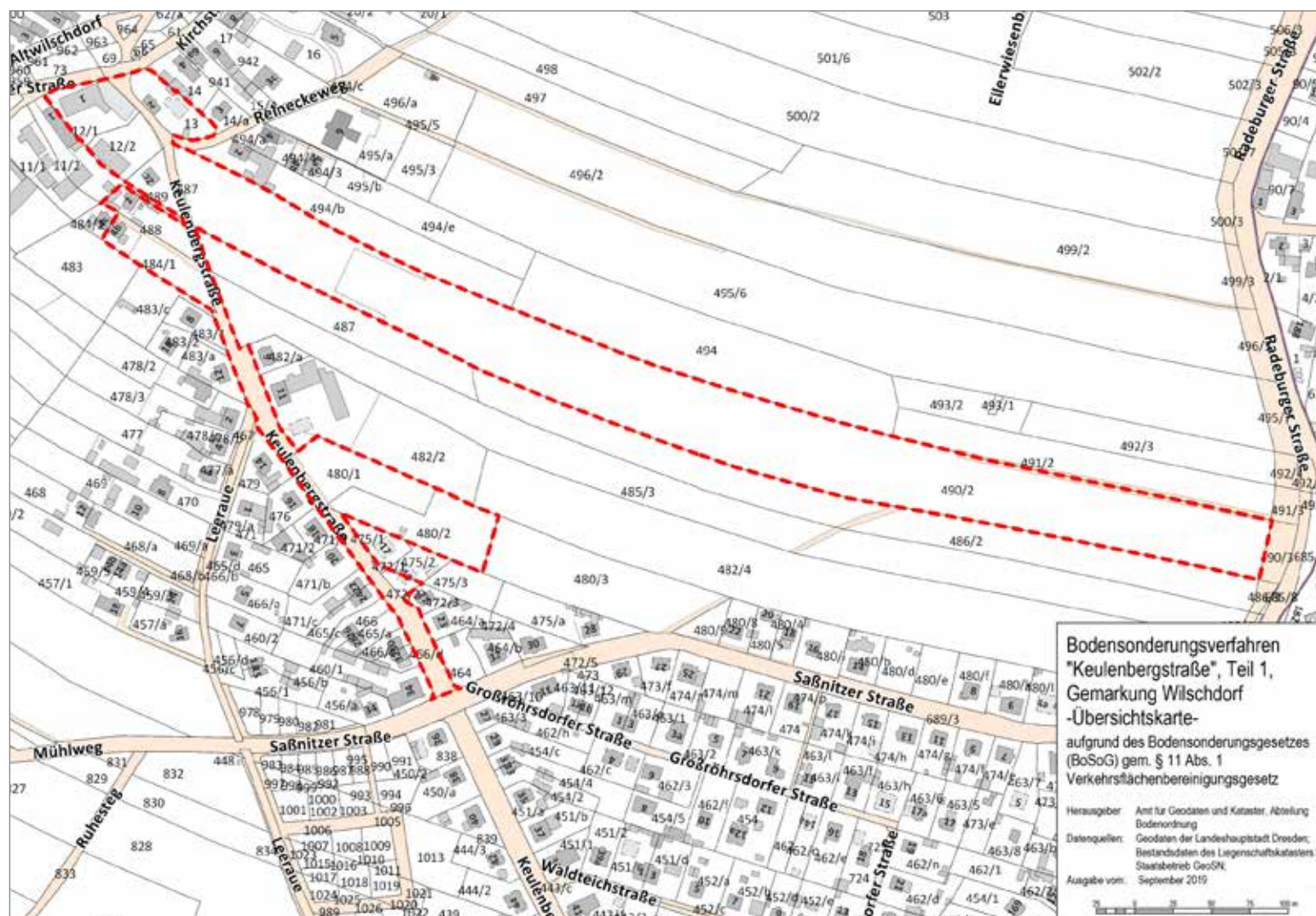
Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen **vom 14. Oktober 2019 bis einschließlich 14. November 2019** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 72, Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnah-

me aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 20. September 2019

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger

(z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden **bis zum 30. September 2019, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem

in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 27. September 2019 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung,

sonstige Sondernutzung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 211, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke
komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 12/2019

1. Straßenbeschreibung

Straße mit dem Namen Schuhmachergasse von der Frauenstraße nach Süden bis zur Privatstraße hinter dem Gebäude Wilsdruffer Straße 14/16 auf den Flurstücken

Nr. 3253, 3259/1 und 3260/1 sowie auf einem Teil des Flurstücks Nr. 3250/6 der Gemarkung Dresden-Altstadt I

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. beschriebene neue Straße wird gemäß § 6

des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S.

78), als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

2.2 Trägerin der Straßenbaulast für die bezeichnete Straße ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.
2.3 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

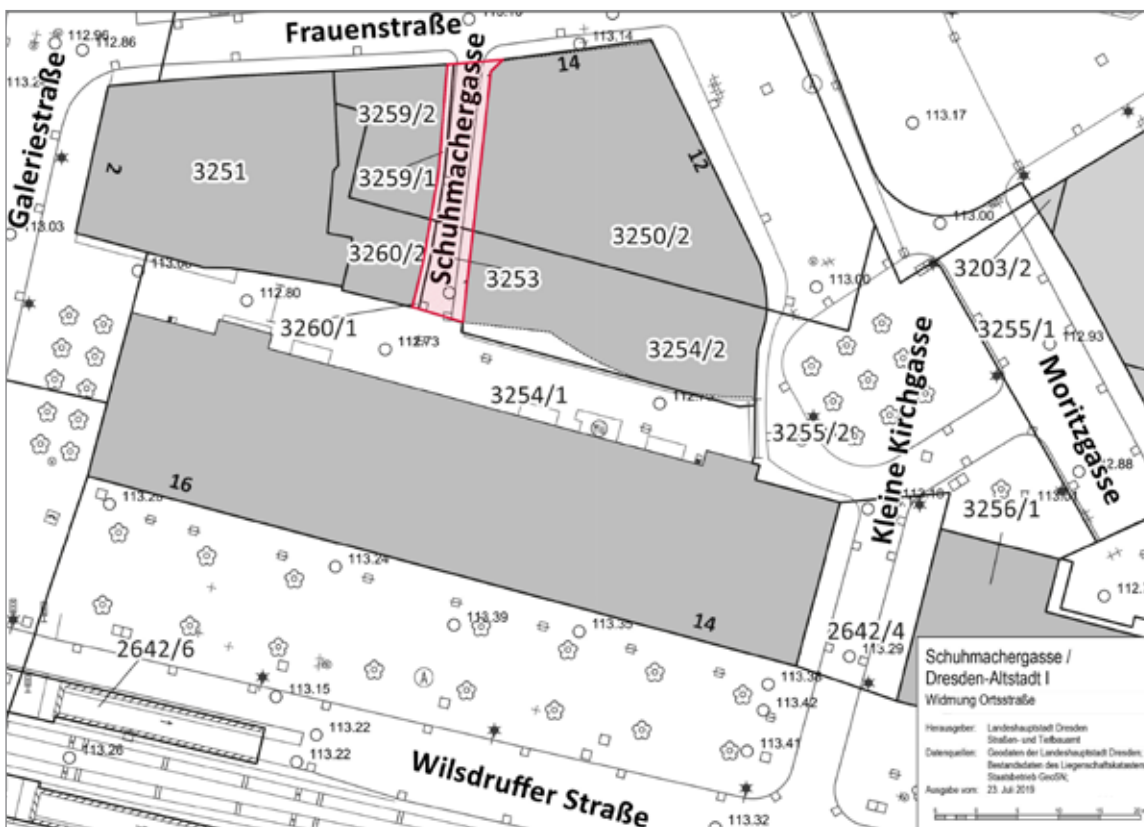
3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügung und die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straße liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßendokumentation, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke
komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in den Sperrbezirken Briesnitz II vom 6. Oktober 2016 und Briesnitz III vom 1. November 2016

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an Halter von Bienen in den genannten Sperrbezirken folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in den Sperrbezirken Briesnitz II vom 6. Oktober 2016 und Briesnitz III vom 1. November 2016 werden aufgehoben.

2. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie kann nebst Begründung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden, Burkhardter Weg 18, 01189 Dresden zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

I. Sachverhalt

Nachdem seit Sommer 2016 in Dresden eine Reihe von Ausbrüchen der Amerikanischen Faulbrut der Bienen festgestellt werden musste, trat diese auch im Bereich Dresden-Briesnitz auf. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erließ per Allgemeinverfügung 6. Oktober 2016 sowie am 1. November

2016 Festlegungen zur Einrichtung zweier Sperrbezirke im Bereich von Briesnitz. Es wurden Maßnahmen gemäß § 10 der Bienenseuchen-Verordnung für die Sperrbezirke angeordnet. Seit der letzten amtlichen Feststellung der Amerikanischen Faulbrut wurden alle Bienenvölker in den Sperrbezirken zwei Mal beprobt und keine weiteren Befunde des Erregers der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen.

II. Rechtliche Würdigung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 10 S. 386) in der

zurzeit gültigen Fassung.

Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und verantwortliche Personen von Bienen in den genannten Sperrbezirken.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG. Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt. 3 SächsVwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V. mit dem § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 4

der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die Aufhebung von Allgemeinverfügungen der Rechtsbereinigung dient.

Diese Allgemeinverfügung wird auf Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr. – Kütz-Ring 19 in 01067 Dresden.

Hinweise:

Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG). Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des TierGesG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30 000 Euro geahndet werden.

VD Kerstin Normann
Amtstierärztin

Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Sperrbezirk Loschwitz vom 18. Oktober 2016

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an Halter von Bienen im genannten Sperrbezirk folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Sperrbezirk Loschwitz vom 18. Oktober 2016 wird aufgehoben.

2. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie kann nebst Begründung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden, Burkhardter Weg 18, 01189 Dresden zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen.

I. Sachverhalt

Nachdem seit Sommer 2016 in Dresden eine Reihe von Ausbrüchen der Amerikanischen Faulbrut der Bienen festgestellt werden musste, trat diese auch im Bereich Dresden-Loschwitz auf. Das VLÜA erließ per Allgemeinverfügung vom 18. Oktober 2016 Festlegungen zur Einrichtung eines Sperrbezirkes im Bereich von Loschwitz. Es wurden Maßnahmen gemäß § 10 der Bienenseuchen-Verordnung für den Sperrbezirk angeordnet. Seit der letzten amtlichen Feststellung der Amerikanischen Faulbrut wurden

alle Bienenvölker im Sperrbezirk zwei Mal beprobt und keine weiteren Befunde des Erregers der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen.

II. Rechtliche Würdigung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen.

Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 10 S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung. Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und verantwortliche Personen von Bienen im genannten Sperrbezirk.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt.3 SächsVwVG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen. Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V. mit dem § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinver-

fügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 4 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die Aufhebung von Allgemeinverfügungen der Rechtsbereinigung dient. Diese Allgemeinverfügung wird auf

Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden. Hinweise: Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37

Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG). Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des TierGesG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tiergesundheitsverordnung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30 000 Euro geahndet werden. VD Normann
Amtstierärztin
Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

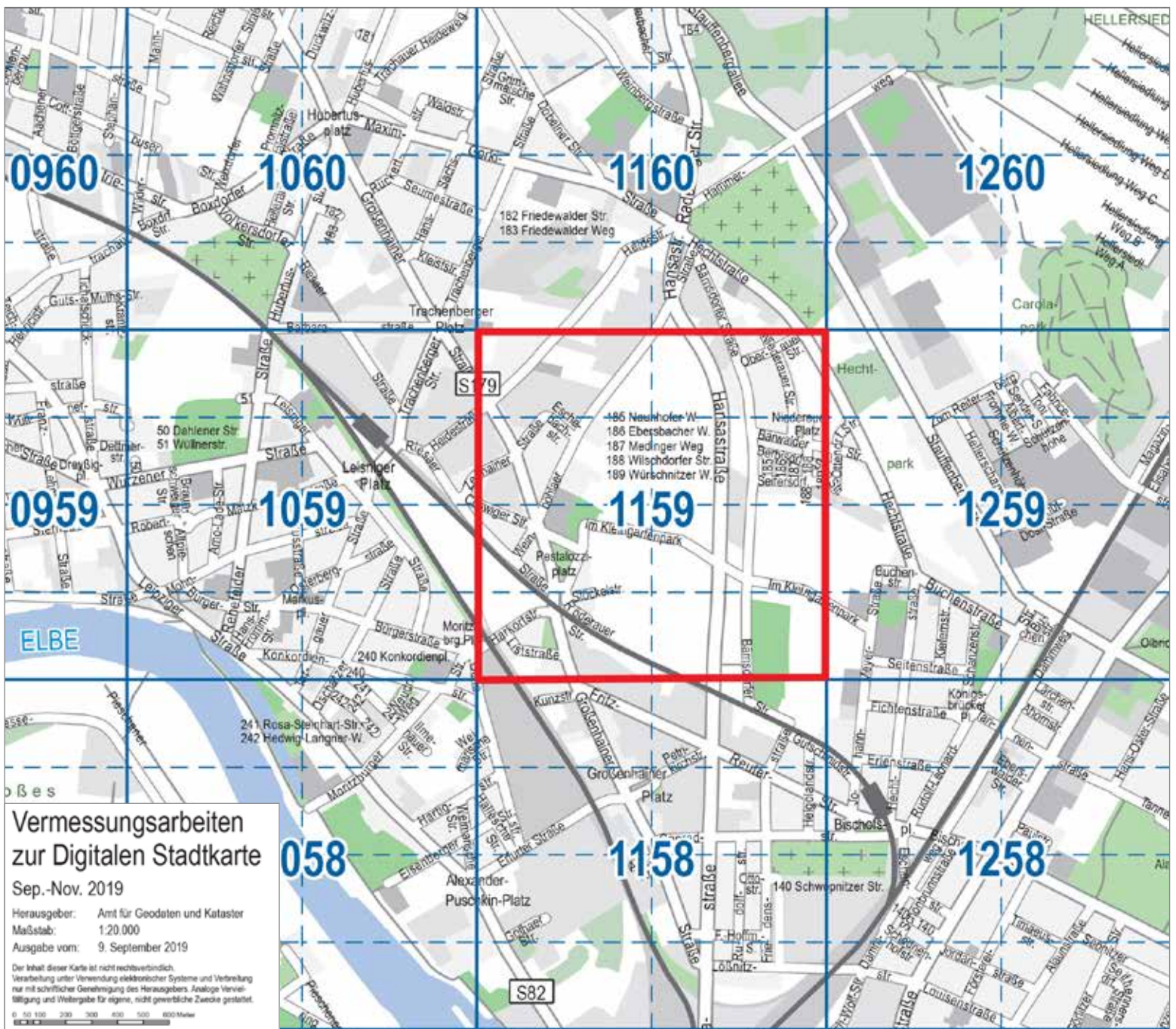
Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte

In den dargestellten Gebieten werden von September bis November 2019 Vermessungsarbeiten zur

Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und

Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres

Auftrages erforderlich sind und sie können sich mit einem Auftragschreiben legitimieren.



Bekanntmachung über den

Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Bestandsnahe Gleiserneuerung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Rieser Straße“

Anhörungsverfahren

1. Der Erörterungstermin findet **am 9. Oktober 2019, 9.30 Uhr (Einlass 9 Uhr)**, in der Landesdirektion Sachsen Dienststelle Dresden, Beratungsraum 1004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stel-

lungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhebungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden

kann, dass verspätete Einwendungen, das heißt solche, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben wurden, ausgeschlossen sind und dass das Anhebungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die Verhandlung endet wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbe-

stellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 22. August 2019

Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald
Referatsleiter

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben „Errichtung eines Wohngebäudes mit 12 Wohneinheiten und 5 Stellplätzen“

Unkersdorfer Straße; Gemarkung Cotta; Flurstück 245 d

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 19. August 2019 einen Vorbescheid mit dem Aktenzeichen 63/9/VB/02852/19 im Genehmigungsverfahren nach § 75 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Der Vorbescheid für das Vorhaben:

Errichtung eines Wohngebäudes mit 12 Wohneinheiten und 5 Stellplätzen

auf dem Grundstück:

Unkersdorfer Straße;

Gemarkung Cotta, Flurstück 245 d wird erteilt.

(2) Der Vorbescheid beantwortet die Fragestellung nach der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens (ohne Prüfung der Erschließung) positiv.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die mit dem Vorbescheid ausgefertigten Bauunterlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann inner-

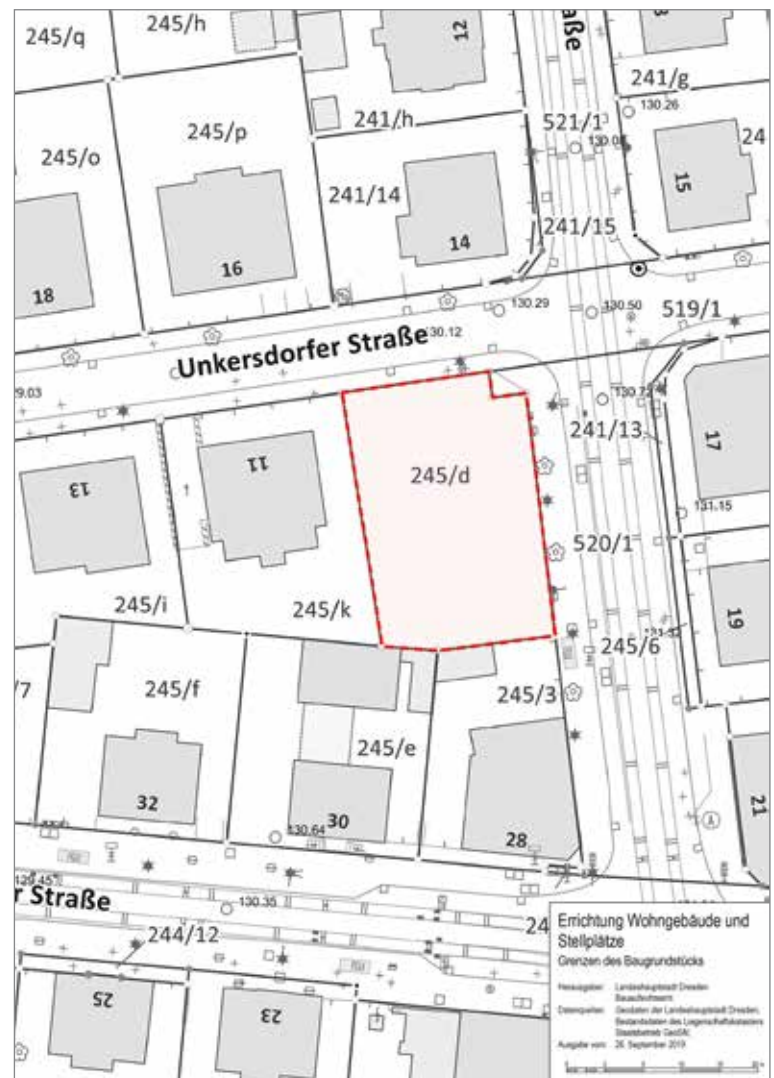
halb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung des Vorbescheides an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 75 i. V. m. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung des Vorbescheides an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Der vollständige Vorbescheid und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6735, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 26. September 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderungen der Gebäude 1 und 2, Errichtung Unterrichtsgebäude und Lehrhalle“

Gompitzer Straße 24; Gemarkung Omsewitz; Flurstücke 220/1, 220/3

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 29. August 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BG/03029/18 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügender Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das

Vorhaben:
Gebäude 1 und 2 – Nutzungsänderung in Verwaltungs-, Pensions- (14 Gastbetten), Kantine- und Internatsräume (fünf Gastbetten), Änderung der Fassade und Grundrisse, Anbau Außentreppe
Gebäude 3 – Errichtung eines Unterrichtsgebäudes
Gebäude 4 – Errichtung einer Lehrhalle
Freiflächengestaltung mit Errichtung von 42 Stellplätzen, eines Fahrradabstellplatzes und eines Wasserbeckens
auf dem Grundstück:
Gompitzer Straße 24;
Gemarkung Omsewitz, Flurstücke

220/1, 220/3
wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.

(3) Es wurden Befreiungen von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG erteilt.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6735, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 26. September 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-
arbeit und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



**GAMMA IMMOBILIEN**[®]



HERBSTLICHES 3-GANG-MENÜ

IM RESTAURANT MEISSEN

6. OKTOBER 2019
11 UHR

ENDIVIEN-FELDSALAT

an gegrilltem Chicorée und Garnele

BALLOTINE VOM TRUTHAHN

*mit Süsskartoffel, Rosenkohllaub und
Cranberry Relish*

KÜRBISKÜCHLEIN

an Preiselbeere und Apfel

35 EUR inkl. Amuse Bouche und Menü auf Meissener Porzellanen
Reservieren Sie Ihre Tickets per Email an museum@meissen.com.

WWW.ERLEBNISWELT-MEISSEN.COM